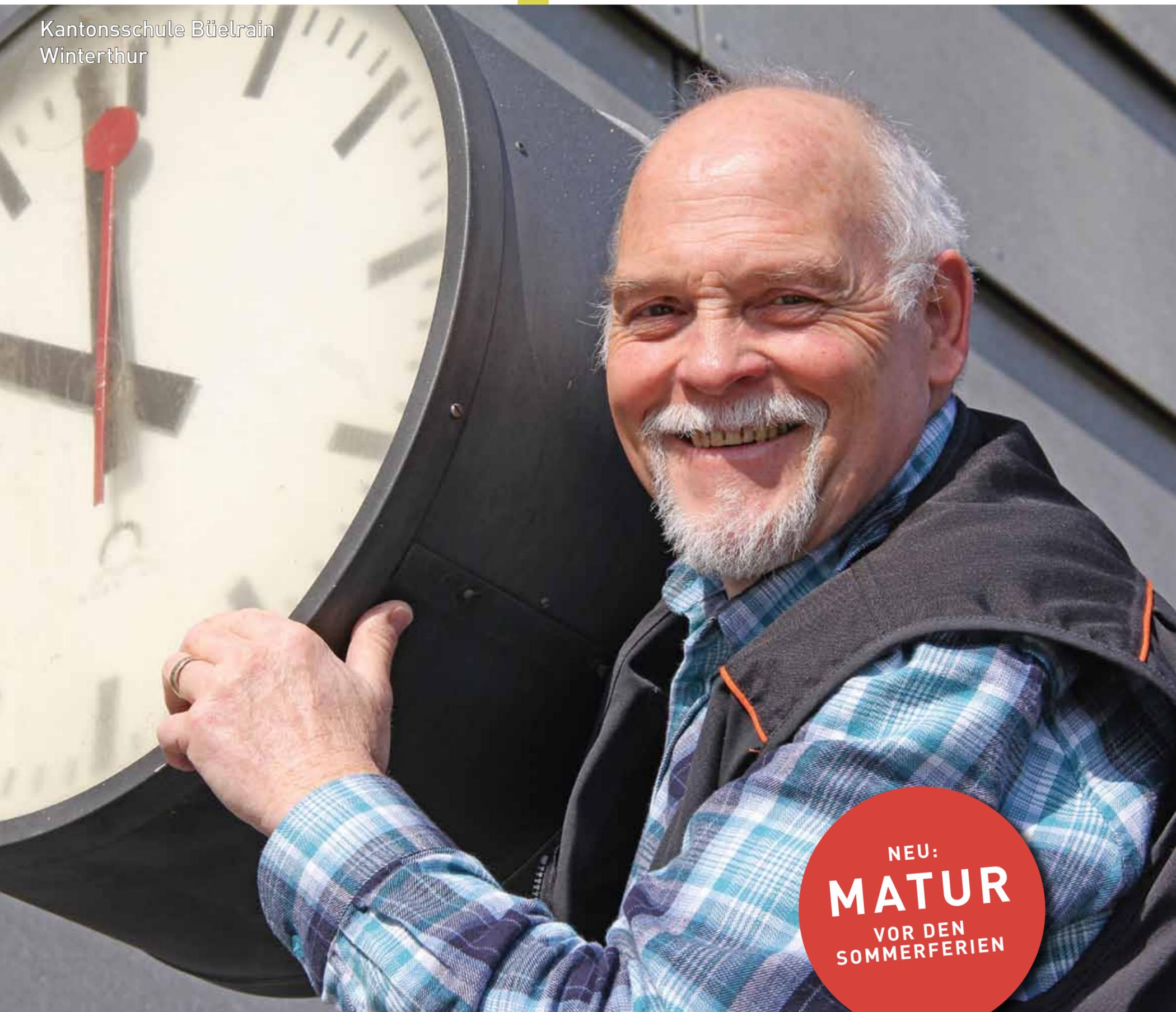


# 4. Blatt

Informationen  
Schuljahr 11/12, 4. Quartal

Kantonsschule Büelrain  
Winterthur



NEU:  
**MATUR**  
VOR DEN  
SOMMERFERIEN

Hansrudi Zbinden, der langjährige Hausmeister, lässt sich frühpensionieren, um Zeit für neue Projekte zu finden.



Editorial

## Seitenwechsel Lehrer–Schüler

Die Rolle der Lehrperson ist vertraut – wenn man plötzlich Schüler ist, ist alles anders: «Nada» – das war

meine Ausgangslage. Ziel war es, in zehn Wochen Bildungsurlaub möglichst gut Spanisch zu lernen. «Ohne Worte» betreibe ich die Schule, verstehe nichts, das Vokabular ist auf händunterstütztes «eehh» reduziert. Erste Verben und Substantive schaffen kleinste Öffnungen zur Aussenwelt. Ich höre mich stottern, im Präsens, auf Kleinkind-Niveau. Also weiter: mehr Verben, neue Zeiten. Eingeübte Sätzlein für die Strasse funktionieren, manchmal. «Muy bien» dice la maestra. Verstärkung auf Mexikanisch me da más motivación. Pero – diese endlose Liste de los verbos irregulares – por qué? Es ist zu viel. Muss und will ich überhaupt? Frustración!

Ich winde mich. Täglich will mi maestra wissen, was ich am Vortag und im früheren Leben gemacht habe. «Ich war, früher haben wir, wir trafen ...», ohne Zeitformen entkomme ich dem infantilen Sprachniveau nie. Endloses Konjugieren, nur langsam bewegen sich die digitalen Auswertungen von 90% rot zu 80% grün. Tage später dominiert wieder rot. Más Frustración! Ist es das Alter? Pero ... wunderbarerweise verstehe ich nach ein

paar Wochen etwas vom rundherum Gesprochenen: Wörter, sogar Verben mit Zeitform – alegría! – gelegentlich Sätze. Wow! Ein Motivationsschub treibt mich weiter – direkt zum nächsten Tiefschlag: Ein Abend mit mexikanischen Kollegen findet sprachlich ohne mich statt. Aber das Essen war gut, la comida fue muy rica, immerhin. Linderung verschafft ein Gespräch mit unserem Nachbarn, einem Taxichauffeur. Ich bitte ihn um eine frühe Fahrt zum Flughafen, und er ist tatsächlich da, a las seis de la mañana – que satisfacción!

Spannend war er, dieser Seitenwechsel. Ein Kampf war es, dieses Lernen, eine Berg- und Talfahrt zwischen Erfolg und Frustration, zwischen Ermüdung und Energieschub. Eigene Grenzen wurden verschoben, Emotionen geweckt. Unter dem Strich? Lernen öffnet neue Welten und bereichert grenzenlos – sich darauf einzulassen ist das Beste, was man tun kann, lebenslang.

Cornel Jacquemart, Rektor

Hausmeister geht in Pension

## Hansrudi Zbinden bleibt mobil

**Freitag, 13. Juli 2012, ist der letzte Schultag für Hansrudi Zbinden. Nach 16 Jahren Büelrain lässt sich der Hausmeister frühpensionieren. 4blatt hat ihn gebeten, sich zu zehn Stichwörtern zu äussern.**

### Pensionierung

Ich freue mich, ab August viele andere Projekte (ich habe immer wieder neue) in Angriff zu nehmen. Weil niemand weiss, wie viel Zeit dafür bleibt, werde ich immer etwas machen und nichts versprechen.

### Wohnmobil

Seit 20 Jahren touren wir durch Europa, und es gibt noch viele schöne Gebiete, die wir nicht besucht haben. Bis jetzt immer in der Hochsaison (Schulferien) unterwegs, freuen wir uns, ab nächstem Jahr auch zu anderen Zeiten wegzufahren. Eben habe ich beim Strassenverkehrsamt mein Kennzeichen im Fahrzeugregister sperren lassen; Einbrecherbanden brauchen nicht zu wissen, wer da gerade durch Ungarn oder Kroatien kurvt.

### Weihnachtsguetsli

Seit ein paar Jahren mache ich mir schon im November Stress: Anfangs Dezember führen wir im Garten eine Adventsfeier durch; das Blasorchester Winterthur spielt einige Musikstücke und wir feiern nachher mit vielen Gästen (zwischen 80 und 120)

die Vorweihnachtszeit. Dazu gehören traditionell meine selbst gebackenen Guetsli und Glühwein. Aus Freude am Backen mache ich jeweils etwa zwanzig neue Sorten, die ich noch nie ausprobiert habe, und dann natürlich noch die bekannten Weihnachtsguetsli. Das sind dann schon mal 35 verschiedene Sorten. Am 13. Juli, am Schlussapéro, werde ich nochmals Gebackenes aufstischen.

### Heutige Jugend

Die heutige Jugend ist nicht anders als früher. Aber sie lebt in einer anderen, nämlich technisierten Umgebung, durch die sie geprägt wird. Viele grüssen einen freundlich. Andere sind verkabelt, tragen Stöpsel in den Ohren, haben einen etwas starren Blick und scheinen die Umgebung nicht wahrzunehmen – diese wirken auf mich eher etwas unfreundlich. Durch die Verstärkung haben viele junge Leute auch keine Ahnung mehr davon, wie man mit den Händen arbeitet: Sie können kaum einen Besen halten und damit wischen.

### Auf den Boden spucken

Ein kleiner Teil unserer Schüler/-innen trägt keine Sorge zur Umwelt: Zigarettenskippen, Petflaschen, Energiedrinkdosen werfen sie achtlos weg. Das Spucken zähle ich auch zum Littering. Wenn ich jemanden ermahne, kommt als Antwort: «Oh, Entschuldigung!» Genau diese Entschuldigungen, die

### abschlussfeiern

Mit der erstmaligen Durchführung aller Abschlussprüfungen vor den Sommerferien ergeben sich am Büelrain neue Daten für die Schlussfeiern. Die Maturanden und Maturandinnen des WG verabschieden wir am Mittwoch, 4. Juli. Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der HMS und IMS werden wir am Donnerstag, 5. Juli, gebührend feiern. (Ja)

### maturball

Der Maturball mit dem Motto «Moulin Rouge» findet am 5. Juli diesmal ohne Dinner statt. Tickets können online für 30.– Fr. bestellt werden. Alle weiteren Informationen kommuniziert die SO über Facebook. (Olivia Lipsky)

### eignungstest

Der Eignungstest für das Medizinstudium (EMS) findet dieses Jahr gesamtschweizerisch am 6. Juli statt. Der freiwillige Probelauf an den drei Winterthurer Mittelschulen wurde im April durchgeführt. (Ja)

### projektarbeiten

Die Abschlussklassen der HMS präsentieren am 15. Mai ab 15.45 Uhr ihre interdisziplinären Projektarbeiten. Unter

dem Dachthema «Nahrung: Vom Feld auf den Teller» beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit speziellen Aspekten aus Naturwissenschaften, Geografie und Wirtschaft. Die öffentlichen Präsentationen reichen von «Swissness bei Lebensmitteln» über «Salmonellen» bis zur «Firmengeschichte von Nestlé». Wir freuen uns, Eltern und Interessierte bei uns begrüßen zu dürfen. (Bd)

### maturitätsarbeiten

Drei herausragende Maturitätsarbeiten werden am 4. Juli im Rahmen der Maturfeier mit dem Rieter-Preis ausgezeichnet, nämlich diejenige von Stefan Fluck (4aW) zum Thema «Bodeneffektfahrzeuge», diejenige von Martina Bietenhader (4dW) über «Musik und Transfer-Effekte» und diejenige von Janine Wülser (4bW) mit dem Titel «La construction d'un violon électrique». Die hausinterne Jury hat ferner diese drei Arbeiten für die Ausstellung der besten Maturitätsarbeiten in Zürich vorgeschlagen. Einen Sonderpreis für eine exzellente fremdsprachige Arbeit erhielt «Napoleon: The Art of War» von Luca Sandri (4eW). Die Arbeiten von Stefan Fluck, Andrijan Müller (4fW) und Jonas Keller/Philipp Peter (4fW) werden zudem der Naturwissenschaftlichen

Gesellschaft Winterthur (NGW) zur Prämierung vorschlagen. (Oe)

### jubiläum

Am Donnerstag und Freitag, 27. und 28. September feiern die drei Winterthurer Kantonsschulen gemeinsam ihr 150-jähriges Bestehen. Seit Langem ist ein OK, dem unser Sportlehrer Aurelio Soldini vorsteht, an intensiven Vorbereitungsarbeiten. Die zwei Tage bieten eine bunte Mischung im ganzen Themenbereich der Mittelschulen – und der Spass wird dabei bestimmt nicht zu kurz kommen. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.hundertfuefzig.ch](http://www.hundertfuefzig.ch), die von der IMS-Klasse 3I erstellt worden ist. Übrigens werden auch Ehemalige der Kantonsschulen im Rahmen der Feierlichkeiten Gelegenheit haben, an ihre «alma mater» zurückzukehren. (Bd)

### hauswart

Am 1. Juli tritt Fidan Destani seine neue Stelle als Hauswart an. Nach erfolgreichem Abschluss der Berufslehre als Fachmann Betriebsunterhalt arbeitete er bei Globus im Glattzentrum als Mitarbeiter im Hausdienst. Bereits nach eineinhalb Jahren wurde er dort zum stellvertretenden Leiter des Hausdienstes befördert. Nun wechselt er zu uns,

in den lebhaften Schulbetrieb einer Kantonsschule. Hier warten vielfältige Aufgaben auf ihn: Die Instandhaltung der Aussenanlagen und der Technik im Inneren sowie natürlich die Mitorganisation diverser Anlässe, die ohne unseren Hausdienst nicht durchführbar wären. Wir hoffen, dass Fidan Destani bei uns ein interessantes und angenehmes Arbeitsumfeld vorfindet. (Mw)

### gratulation

Am 1. März ist Malin Sophie, die Tochter von Nina Tauscher, zur Welt gekommen. Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich. (Mw)

### neubau

Die Projektierungsphase für den Neubau hat begonnen, der Projektierungskredit wurde bewilligt und die erste Projektsitzung fand am 12. April statt. Es wird mit einer Projektierungsphase von ca. zwei Jahren gerechnet. Die Grobplanung steht bereits, nun geht es um die Details des Neubaus und damit auch um die exakte Höhe der Kosten. Wenn alles gut geht, kann mit dem Abriss der Provisorien und anschliessend mit dem Neubau in gut zwei Jahren begonnen werden. In den weiteren zwei bis zweieinhalb Jahren der Bau-phase wird ein Teil des Schulbetriebes



# Neuer Endspurt im 4. Quartal

**Bereits sind alle Sportler und Sportlerinnen der KBW auf der zehnwöchigen Zielgeraden des Schuljahres 2011/12, die gegenüber den Vorjahren eine teilweise andere Streckenführung aufweist.**

Bereits am 31. Mai endet die Trainings- und Aufbauphase der Abschlussklassen – am Samstag, 2. Juni, beginnt der Wettkampf in Form der schriftlichen Schlussprüfungen. Nach Absolvierung dieser Prüfungswoche widmen sich die Athleten und Athletinnen in den Wochen 24 und 25 (11. bis 22. Juni) der Regeneration und dem Formaufbau für die mündlichen Prüfungen.

Der Trainerstab (bei uns heissen sie Lehrer und Lehrerinnen) nimmt in der Woche 24 mehrfache Funktionen wahr: Die Prüfenden korrigieren innert kurzer Zeit die Prüfungsarbeiten und unterrichten auch, denn der Schulbetrieb geht in Halbtagesblöcken weiter. Nicht prüfende Kolleginnen und Kollegen übernehmen in dieser Woche zusätzlichen Unterricht. Dieser findet für die 1. und 2. Klassen v.a. hier an der KBW statt, für die Klassen 3W auswärts im Rahmen der Naturwissenschaftswoche.

Mit den mündlichen Schlussprüfungen beginnt am Samstag, 23. Juni, der letzte Wettkampfteil. Das Schiedsgericht (wir nennen es Schulkommission) befindet im Anschluss über das Bestehen und damit über die Teilnahme an der Siegerehrung: Die Maturitätsfeier findet für die W-Klassen am 4. Juli statt, also erstmals vor den Sommerferien. Die HMS/IMS-Klassen werden am 5. Juli gewürdigt und verabschiedet.

Selbstverständlich gehen die Nachwuchssportler/-innen der unteren Klassen in dieser etwas hektischen Phase der Schlussprüfungen nicht vergessen. Ihre Saisonergebnisse werden in den letzten beiden Wochen überprüft – bevor es dann am offiziellen Schlusspunkt vom 13. Juli heisst: Geniesst die Sommerferien!

**Cornel Jacquemart, Rektor**

eigentlich nur Floskeln sind, kann und will ich nicht akzeptieren.

## Flohmarkt

Als Sammler alter Winterthurer Ansichtskarten (ich besitze etwa 1000 Stück) und alter mechanischer Uhren besuche ich seit 30 Jahren Flohmärkte. Als Verkäufer versuche ich überzählige Sachen wiederzuverkaufen. Ab August werde ich mich vermehrt bemühen, über Ricardo und eBay mein Lager abzubauen. Ich werde aber weiterhin Flohmärkte und Brockenhäuser besuchen. Den direkten Kontakt zu Händlern und Sammlern will ich nicht missen.

## Winterthur

Winterthur ist meine Heimatstadt. Hier bin ich geboren und aufgewachsen, hier wohne ich. Winterthur hat eine gewisse Grösse und ist dennoch ländlich geblieben; das gefällt mir sehr an dieser Stadt.

## Familie

Seit über 35 Jahren bin ich verheiratet und gehöre damit zu den Exoten. Mein Sohn und meine Tochter sind ausgezogen und nur noch zu speziellen Anlässen bei uns. Mit Haus und Garten habe ich immer etwas zu tun.

## Kantonsspital

Nach der Lehre als Maschinenmechaniker bei Sulzer und ein paar Jahren als Ant-

nenmonteur in der ganzen Schweiz habe ich als frisch Verheirateter am Kantonsspital Winterthur eine Stelle als Unterhaltsmechaniker im technischen Dienst gefunden. Reparaturen von Automaten bis hin zu solchen der Zentralsterilisation habe ich gern ausgeführt. Auch das Herstellen von OP-Werkzeugen gehörte zu meinen Aufgaben.

## Büelrain

Nach 20 Jahren Kantonsspital habe ich eine neue Herausforderung angenommen und wurde Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis, um die Stelle am Büelrain besetzen zu können. Dieser Einsatz mit so vielen Jugendlichen und auch Lehrpersonen hat mir richtig Freude gemacht. Natürlich brauchte ich hin und wieder Nerven, wenn ich am Morgen das Schulhaus öffnete, speziell an den Maturstreichtagen. Das war vielfach eine Riesensauerei! Wachsen eigentlich die gebrauchten Nerven wieder nach? Ich habe jedenfalls immer noch welche, auch wenn ich mich verabschiede und der ganzen Belegschaft an der KBW alles Gute wünsche.

**Hansrudi Zbinden, Hausmeister**

in Provisorien stattfinden. Die Suche nach geeigneten Lösungen hat bereits begonnen. Wo die Schul- und Fachschaftszimmer dann untergebracht werden, steht zwar noch nicht fest, sicher ist allerdings, dass von uns allen während der Bauphase ein hohes Mass an Flexibilität gefordert wird. (Mw)

## naturwissenschaften

Wenn Schülerinnen und Schüler der KBW anfangs Juni in einer Werkstatt eine «Solardusche» konstruieren oder in freier Wildbahn das Warnsystem von Murmeltieren ergründen, dann befinden sie sich in der naturwissenschaftlichen Arbeitswoche. Die Lehrpersonen der Mathematik und der naturwissenschaftlichen Fächer ermöglichen es den dritten Klassen des Wirtschaftsgymnasiums jedes Jahr, aktiv in die Rolle von Forscherinnen und Forschern zu schlüpfen. Diese Woche bietet eine willkommene Möglichkeit, die Faszination der Naturwissenschaften erlebbar zu machen. (Wu)

## webportal

Die Büelrainer Mediothek hat alleweil etwas Neues zu bieten: Von der KBW-Homepage aus leicht zugänglich ist das Webportal «Alliance Sud», ein Projekt, das Cécile Bernasconi angeregt und zu-

sammen mit dem Team des Dokumentationszentrums von Alliance Sud ausgeführt hat. Aus einer schier unerschöpflichen Medienvielfalt wurden Romane, Filme und Sachliteratur ausgewählt und mit Informationen zu entwicklungspolitischen Themen ergänzt. Das Webportal erschliesst ausgewählte Recherche-Angebote für Vorträge, Maturitätsarbeiten etc.: [www.alliancesud.ch/vieleinfos](http://www.alliancesud.ch/vieleinfos) (Be)

## sprachaufenthalt

Ab dem nächsten Schuljahr führen wir den zweiwöchigen Französisch-Sprachaufenthalt in Montpellier nicht mehr im Herbst, sondern im Frühling durch, jeweils während der letzten Schulwoche vor und in der ersten Woche während den Frühlingferien. Teilnehmen können die Schüler/-innen der 2. Klassen und der Abschlussklassen aller Abteilungen. Die genaueren Anmeldeinformationen folgen zu Beginn des nächsten Schuljahres. (Ca)

## informatik

Das SIZ-Diplom ist ein Informatik-Diplom, das Kenntnisse in den folgenden vier Modulen prüft: Computergrundlagen, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation. Die wertvolle Auszeichnung erweitert das

Portfolio der HMS-Schüler/-innen und ist für ihre Bewerbung ins Praktikumsjahr hilfreich. Neu wird an der Kantonsschule Büelrain das SIZ-Diplom bereits im ersten Schuljahr der HMS abgeschlossen. Die Schüler/-innen absolvieren in der letzten Woche vor den Sommerferien einen vierstündigen Online-Test an der KBW. (Ho)

## jahrbuch

Das Jahrbuch hat dank der von der SO initiierten letztjährigen Light-Version überlebt und erscheint gesund und glücklich vor den Sommerferien. Das Redaktionsteam besteht jetzt aus Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Freifachs Jahrbuch. Wie bringt man das World Trade Center in die Mediothek? Antworten auf solche Fragen und weitere spannende Infos zum Büelrainer Schulleben finden sich im Jahrbuch 11/12; und natürlich auch wieder die beliebten Schüler/-innen-Fotos! (Wg)

## latein

Dieses Jahr sind 12 Maturanden und Maturandinnen Anfang April zur schriftlichen Latinumsprüfung angetreten; die mündliche Prüfung folgt Ende Juni. Während dreieinhalb Jahren haben sie sich im Rahmen des Freifachkurses mit der lateinischen Sprache

sowie mit der römischen Kultur und Literatur auseinandergesetzt. Bei bestandener Prüfung ermöglicht ihnen das Kleine Latinum an der Universität das Studium der zahlreichen Fachrichtungen, für die Lateinkenntnisse verlangt werden. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg! (Pa)

## sport

Die Sportler/-innen des Ergänzungsfachs Sport starten am 6. Mai um 9.30 Uhr vor der Reithalle zu ihrem 1. Halbmarathon! Für den Sommersporttag vom Dienstag, 26. Juni (Verschiebedatum: 28. Juni) stehen den Schüler/-innen der 1., 2. und 3. Klassen fünf Ausdauerdisziplinen zur Auswahl: Bike-OL und Bike&Run (beide in 2er-Teams), Mountainbike, Run oder Swim. Auf dem Reitplatz gibt es am Mittag eine kleine Verpflegung vom Grill. Nach der Rangverkündigung werden die besten Teams in einem Fuss- bzw. Volleyballturnier ermittelt. Die sportliche Ausdauer der Schüler/-innen der 3. Klassen wird am Mittwoch, 11. Juli, anlässlich des 7. KBW-Aquathlons unter Beweis gestellt! (Jt)

## ferien

### SCHULJAHR 2011/12

Auffahrt, 17./18.05.12  
Pfingstmontag, 28.05.12  
Sommerferien, 16.07.–18.08.12

### SCHULJAHR 2012/13

Schulbeginn, 20.08.12  
Herbstferien, 08.–20.10.12  
Weihnachtsferien, 24.12.12–05.01.13  
Sportferien, 04.–16.02.13  
Ostern, 29.03.–01.04.13  
Frühlingferien, 22.04.–04.05.13  
Sommerferien, 15.07.–17.08.13

### SCHULJAHR 2013/14

Schuljahresbeginn, 19.08.13  
Herbstferien, 07.–18.10.13  
Weihnachtsferien, 23.12.13–03.01.14  
Sportferien, 03.–14.02.14  
Frühlingferien, 14.–25.04.14  
Ostern, 18.–21.04.14  
Sommerferien, 14.07.–15.08.14

### SCHULJAHR 2014/15

Schuljahresbeginn, 18.08.14  
Herbstferien, 06.–17.10.14  
Weihnachtsferien, 22.12.14–02.01.15  
Sportferien, 02.–13.02.15  
Ostern, 03.–06.04.15  
Frühlingferien, 20.04.–01.05.15  
Sommerferien, 13.07.–14.08.15



## agenda

### MAI 12

Festakt Prämierung Maturitätsarbeiten  
10.05.12 | Zürich

Epreuves DELF-DALF

12.05.12 | Weinfelden

Öffentliche Präsentation IDPA 3H

15.05.12 | 15.45–18.30 Uhr | Aula

Lehrmittelausstellung

22.05.12 | 09.25–13 Uhr | Zimmer 316

Abgabe Titel Maturitätsarbeit 3W

25.05.12

UNO-Simulation LakeMun 2eW, 3eW

27.–30.05.12 | Friedrichshafen (D)

Letzter Schultag 3HI, 4W

31.05.12

### JUNI 12

Schriftliche Schlussprüfungen 3HI, 4W

02.–09.06.12

Überbetrieblicher Kurs 2I

11.–15.06.12 | ZLI

Sonderwoche Naturwissenschaften 3W

11.–15.06.12

Cambridge-Exams FCE

12.06.12 | Winterthur

Cambridge-Exams CAE

13.06.12 | Winterthur

Epreuves DELF-DALF

16.06.12 | Weinfelden

Externe Studienwoche 3I

18.–22.06.12

Abgabe korr. Schlussprüfungen 4W, 3HI

18.06.12 | 08.00 Uhr

Berufsmaturitätsprüfungen 4H

19.–21.06.12

Mündliche Schlussprüfungen 4W, 3H, 3I

23.–28.06.12

Sporttag

26.06.12 (Verschiebedatum 28.06.12)

### JULI 12

Überbetrieblicher Kurs 3I

02.–06.07.12 | ZLI

Maturitätsfeier 4W

04.07.12 | 17.00 Uhr

Berufsmaturitäts- und Schlussfeier 3HI, 4HI

05.07.12 | 17.00 Uhr

Eignungsprüfung Medizinstudium

06.07.12

Überbetrieblicher Kurs 3I

09.–13.07.12 | ZLI

Semesterschlusspunkt

13.07.12 | Turnhalle 122

### AUGUST 12

Beginn des Schuljahres 2012/13

20.08.12

Unterrichtsbeginn 2WHI, 3W

20.08.12 | 09.45 Uhr

Begrüssung der neuen 1. Klässler/-innen

20.08.12 | 09.45 Uhr | Aula

Unterrichtsfrei 3H, 3I, 4W

20.08.12

Vorprüfung / Vormaturitätsprüfung 3HI, 4W

21.–22.08.12 | Büelrain

Jahrgangsinformation 2WHI, 3WHI, 4W

23.08.12 | 10.40 Uhr | Aula

IMS-Orientierungsabend

30.08.12 | 20.00 Uhr | Aula

### SEPTEMBER 12

Studieninformationstag, 4W

05.09.12 | ETH und Universität Zürich

Mittelschulsporttag

12.09.12 | Bülach

Kontaktseminar, 3abH, 3I

13.09.12 | Hottingen

Hallenfussballturnier

21.09.12 | 16.30–19.00 Uhr

### 150-Jahr-Feier

#### Winterthurer Kantonsschulen

27.09.12 | Festakt

28.09.12 | Sponsorenlauf

28.09.12 | Tag der offenen Tür

28.09.12 | Ehemaligentreffen

Anmeldeschluss Aufnahmeprüfung IMS

30.09.12

## UNO-Simulation

# Schüler/-innen als UNO-Delegierte

**LakeMun 2012 in Friedrichshafen: Model United Nations (MUN) ist eine Simulation der Vereinten Nationen, in der Schüler und Schülerinnen in die Rollen von UNO-Delegierten schlüpfen und über globale Themen debattieren.**

Unsere UNO-Delegierten sind diesmal Silvan Diener, Jessica Genetelli und Anina Rüdisüli von der Klasse 3eW sowie Mirjam Hagmann, Lorenz Henggeler und Nicolas Hegi von der 2eW. Vom 27. bis 30. Mai verhandeln und diskutieren sie an der LakeMUN 2012 in Friedrichshafen und vertreten dabei verschiedene Länder in unterschiedlichen UNO-Komitees. Organisiert wird die LakeMun dieses Jahr von Studierenden der Universität Friedrichshafen.

Thema der diesjährigen UNO-Simulation ist «Areas of Limited Statehood» was so viel wie Gebiete ohne funktionierende Staatsmacht heisst. Wie können wir Zivilisten schützen in Gegenden, wo keine staatlichen Strukturen (mehr) vorhanden sind? Wie können wir verhindern, dass Terroristen, Drogenkartelle und andere kriminelle Organisationen die Abwesenheit von staatlicher Autorität zu ihrem Vorteil nutzen? Das sind nur zwei von vielen Fragen, auf welche die Delegierten Antworten finden müssen. Höhepunkt der viertägigen Veranstaltung ist sicher am Mittwoch die GA, die «General Assembly» oder UNO-Generalversammlung. Dort werden nach striktem Drehbuch die vorbereiteten Resolutionen behandelt, diskutiert und schliesslich der Generalversammlung zur Abstimmung unterbreitet.

Unsere Delegation knüpft mit dem Besuch der LakeMun an eine KBW-Tradition an. Vor einigen Jahren grassierte ein eigentliches UN-Simulationsfieber am Büelrain, das im Jahr 2005 in der Organisation der SwissMun 05 an der KBW gipfelte. Lena Barth und Kaspar Paur organisierten damals im Rahmen ihrer Maturitätsarbeit diesen Anlass mit über 200 Delegierten aus ganz Europa.

Gut möglich, dass unsere Delegierten wieder von diesem Virus befallen werden. Bestimmt aber werden sie genau verstehen, wie bei der UNO politisiert wird, und können mit Delegierten aus anderen Ländern Freundschaften schliessen. Als Zugabe gibt es neben einem Training in Rhetorik auch noch ein Zertifikat für das Curriculum Vitae.

**Matthias Tschudin, Wirtschaftslehrer**

## impresum

**Vierteljährlich erscheinendes Informationsblatt der Kantonsschule Büelrain Winterthur**

Nummer 48: Auflage 1700 Ex., 10.05.12

Nummer 49: Erscheinungstermin 02.07.12

Rückmeldungen: 4blatt@kbw.ch

Redaktion: Martin Bietenhader, Prorektor (Bd), Claudio Cavicchiolo, Prorektor (Ca), Cornel Jacquemart, Rektor (Ja), Corinne Meyer-Wildhagen, Stab (Mw), Daniel Wehrli, Deutschlehrer (Wh), Barbara Wespi, Deutschlehrerin (Wp)  
Fotos: André Bless, Lehrer für Bildnerisches Gestalten (BI), Martin Büssenschütt, Lehrer für Mathematik (Bs)

Gestaltung: Claudia Wehrli (Wr), Winterthur  
Druck: Mattenbach AG, Winterthur  
Versand: Vereinsservice, Winterthur  
Kantonsschule Büelrain Winterthur, Wirtschaftsgymnasium, Handelsmittelschule und Informatikmittelschule  
Rosenstrasse 1, 8400 Winterthur,  
T 052 260 03 03, F 052 260 03 13,  
admin@kbw.ch, www.kbw.ch

**Kantonsschule Büelrain  
Winterthur**

